

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 25

Illustration: Das Konzert der Zukunft
Autor: Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

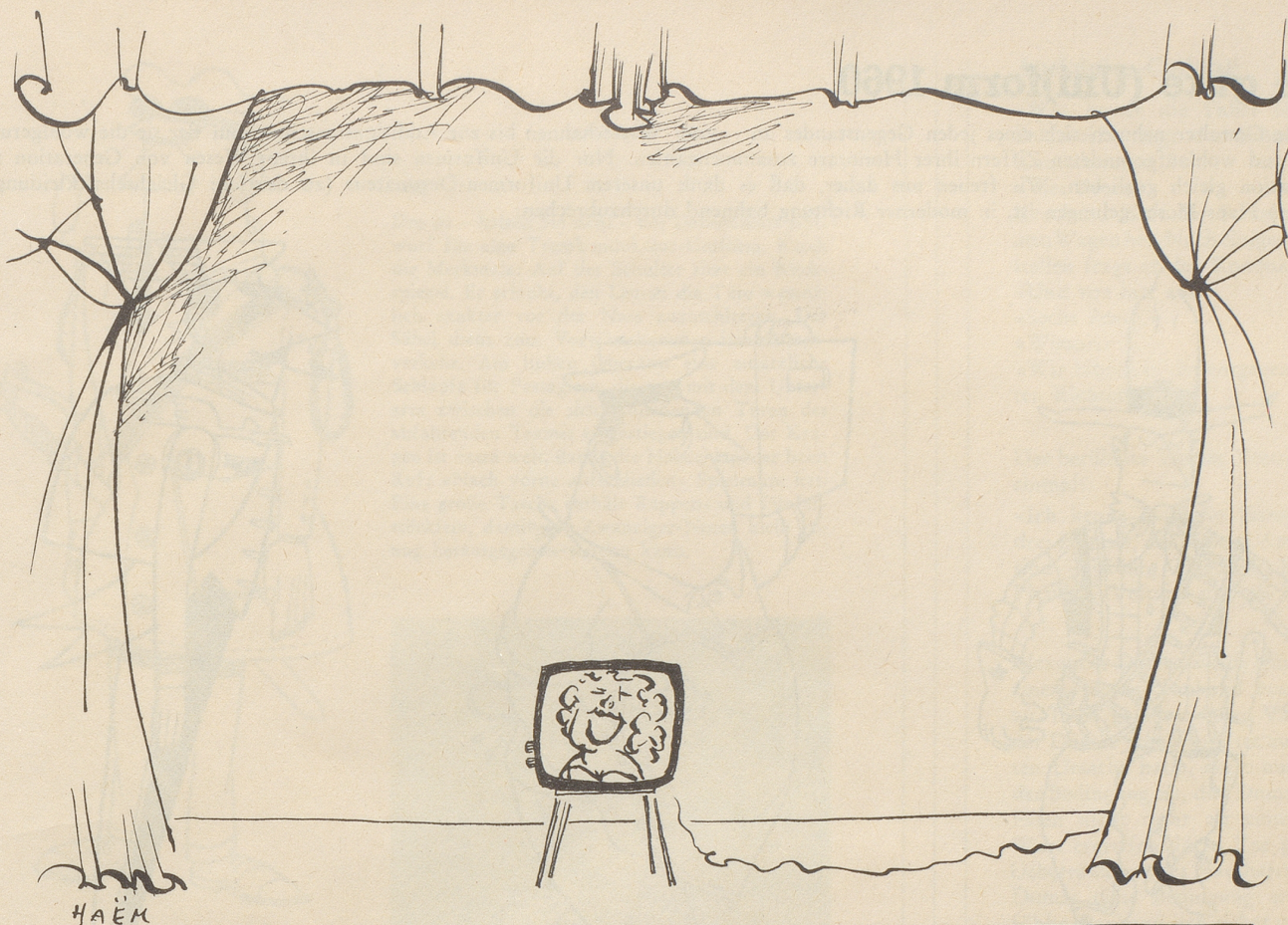
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HAEM

Das Konzert der Zukunft

Am Hitsch si Mainig



Wemma früanar hätt müassa a Päärli Hoosa haa, isch ma halt in da nöggstchi Hoosalaada gganga und hätt a Paar khauft. Mengmool hätt ma au gwaartat, bis dar Markht khoo isch, vor allam denn, wemma billigi Hoosa hätt wella. Vum Hoosaschtand häära häsch denn khöört rüafa: Billigi Hoosa zvar-khaufa! Priima Hoosa! Eerschi Khwalitää! Khömmand und khaufand! Und wenss denn aswia d Gröößi khaa hend, hätt mas khauft.

Hütt ischas nümmen asoo aifach, wemma nöüji Hoosa haa muaß. Wenn Pfrau said: Du, loos Aalta, diini Hoosa glenzand hinna duura, as wääri an dar Zitt, zum widar amool Nu, denn hockhsch halt

hintar dHoosa-Rekhlaama häära und fangsich aa lääsa. Dia guata Hoosaläada varschickhand nemmli ganzi Rekhlama-Büachli. Dia Hoosa-Rekhlaama isch natüürli vu ganz gschida Lütt gmacht. I nimman aa, vu Psücholooga. Und well dia Psücholooga ussarordantlihi Lütt sind, so hend au dHoosa ussarordantlihi Khwalitääta: *Weitgehend knitterresistent, spielend leicht zu bügeln, auch im Regen tragbar.* (Khlaar, Hoosa woma im Rääga apzüühha muaß, findi nitt gad bekhwem – und dPolizej teeti sihhar au iigriiffa.) *Mercerisiert und daher von dauernd natürlichem Glanz mit leichtem Changeant-Effekt.* (Und i Nogg hann immar maint, dHoosa törfandi nitt glenza und a schanschiaranda Effäkht khööri au nitt zum guata Toon in da Hoosa. Abar dHoosalaada-Psüchologa wärdand das besser wüüsan als i.) *Federleicht, rumpfarm und (heeband öü) atmungsaktiv!*

Hoosa wo schnuufa khönnand! Und

zwoor akhtiiv und nitt – wian ii im eerschtan Augablickh tenkht hann – passiiv! Söttigi Hoosa muaß i haa. Wells miar sälbar fasch dar Schnuuf varschlaaga hätt, won i vu denna *atmungsaktiven* Hoosa glääsa hann. Abar zeersch muaß miar dä Hoosalada-Psücholog natüürli zai-ga, wia ma dia Hoosa zum Schnuufa bringt. Säbb willi wüssa, und wenn i a ganza Hoosalaada-Psüchologiikhurs mahha müaßti!

Sir - rasiert

4711 Sir Rasierseife

Tiegel Fr. 5.45
Ersatzst. Fr. 3.40

Stange Fr. 3.55
Ersatzst. Fr. 2.60

gut rasiert



Aether-Blüten

In der Jugendstunde «Wie reist und lebt man in der Wildnis?» aus dem Studio Bern sagte René Gardi: «Ihr heit kei Ahnig, wie heßt Zucker isch, Krischtallzucker, wemme uff Zuckersäck mues übernachte!» Ohohr

Auf dem Trottoir erlauscht

Ein Vater zum Söhnchen, das neugierig einen «Blick»-Verkäufer im Reklametenue anstaunt: «Blick weg!» In diesem Moment geht ein Bekannter des Vaters vorüber und sagt lachend: «I wär au scho lang defür!» HL